



Protokoll 5. Jahresversammlung «Waldenburg belebt» am 2. Mai 2025, 18.30 Uhr, Scheune Kulturraum

Die GV ist gut besucht mit 18 Mitgliedern (inkl. Vorstand).

1. Begrüssung und Genehmigung Traktandenliste

Präsidentin Claudia Tschudin begrüsst alle Anwesenden und freut sich über die zahlreiche Teilnahme. Es gibt noch folgende Anpassungen zur Traktandenliste:

- Von Elisabeth Spahr sind rechtzeitig zwei Anträge per Mail eingegangen. Diese werden unter Traktandum 5, Zukunft Verein behandelt.
- Andy Früh beantragt, dass das Budget nach den Wahlen behandelt wird.

Die Änderungen werden beschlossen.

Beat Mattmüller stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Claudia Tschudin dankt ihm.

2. Genehmigung Protokoll der 4. Jahresversammlung, 18. Januar 2024

Das Protokoll wird mit 13 Ja, zu 5 Enthaltungen angenommen.

3. Jahresbericht, Jahresrechnung und Kenntnisnahme Revisorenbericht

Claudia Tschudin hebt einige Punkte aus dem Jahresbericht hervor.

- Vielen Dank an René und Walti für ihr Engagement für das Projekt «blühende Nachbarschaft».
- Der Mittagstisch im Rahmen von «Kultur und Läche im Stedtli» war auch dieses Jahr gut besucht.
- Das Ritterfest hatte leider dieses Jahr nur wenige Besucher. Diejenigen die mitgemacht haben, hatten aber grosse Freude. Ein Dankeschön an Daniela und Florian für die Organisation
- Zum dritten Mal fand das Chlause-Ylütte statt, zum zweiten Mal mit Hausbesuchen. Herzlichen Dank an Sabina und Ruedi Muggli sowie

ihren Helferinnen und Helfern für die Organisation, das Backen und die Spende der Grättimanne, sie waren köstlich.



Daniela Spielmann erläutert die Jahresrechnung gemäss den schriftlichen Erläuterungen. Frank möchte wissen, wie hoch das Vermögen ist. Dies steht so nicht in der Gegenüberstellung von Jahresrechnung und Budget. Daniela beantwortet die Frage wie folgt:

- Kasse: CHF 563.20
- Bank: CHF 11'016.28

Die Rappenbeträge beim Banksaldo kommen durch die Gebühren für Twint zustande.

Andy Früh verliest den Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Claudia Tschudin dankt den beiden Revisoren Andy Früh und Manuela Feigenwinter für ihre Arbeit.

4. Aufnahme Neumitglieder

Dieses Jahr durften wir neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies Andreina Früh und Manuel Grieder mit ihren drei Kindern. Claudia Tschudin heisst Familie Grieder-Früh herzlich willkommen.

5. Zukunft Verein

Bis kurz vor der Jahresversammlung hatte der Vorstand keine Rückmeldungen von Vereinsmitgliedern zur Zukunft des Vereins erhalten. Glücklicherweise hat sich dies aber noch geändert. Die Vereinsmitglieder Elisabeth Spahr, Andrea Sulzer, Karel Valter, Mireia Casulleras, Andy Früh und Daniela Spielmann haben sich vorab getroffen und berichten von den Ergebnissen ihres Gesprächs.

Daniela Spielmann berichtet, dass die Gruppe es sehr schade fände, wenn sich der Verein auflösen würde. Es gibt einige Ideen, wie z.B. engere Kooperationen mit anderen Vereinen für eine bessere Nutzung der Ressourcen oder auch eine Neuausrichtung oder Erweiterung des Vereinszwecks.

Andy Früh möchte nicht, dass sich der Verein auflöst. Er ist der Meinung, dass die Struktur aufrechterhalten bleiben soll. Wenn nötig mit einem vorübergehenden Vorstand, bzw. einem Vorstand, der einfach für die nötige Struktur sorgt, sonst aber nicht initiativ ist. Er würde sich selbst für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Elisabeth Spahr ergänzt, dass sie es begrüßen würde mehr niederschwellige Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Auch sie würde sich für ein Übergangsjahr als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellen.



René Vogt möchte ebenfalls die Vereine näher zusammenbringen. Ihm schwebt eine Art «Vereinskooperative» vor, die als Oberhaupt aller Vereine fungiert. Er argumentiert, dass jemand den Überblick und das Sagen haben muss, so dass die Vereinsmitglieder einfach ausführen können. Ein wenig wie bei einer Firma mit verschiedenen Abteilungen. Es soll ein regelmässiger Austausch der Vereinsvorstände stattfinden.

Gabriele de Caro weist darauf hin, dass es wichtig ist Gruppen zu bilden, die sich engagieren und vom Vorstand unterstützt werden. Die Unterstützung war im letzten Jahr mangelhaft.

Andrea Sulzer begrüsst es, wenn es ein Übergangsjahr geben würde. Auch sie sieht mehr Bedarf für Abstimmung mit den anderen Vereinen und möchte verschiedene Optionen prüfen.

Aus der Diskussion wird klar: Waldenburg belebt soll und wird weiterbestehen.

6. Wahlen

Claudia Tschudin und Daniela Spielmann treten aus dem Vorstand zurück. Da Claudia Tschudin nicht mehr zur Wahl steht, wird sie die Wahlen durchführen.

Für den Vorstand stellen sich zur Verfügung:

- Andy Früh (anwesend)
- Elisabeth Spahr (anwesend)
- Karel Valter (entschuldigt, schriftliche Einwilligung liegt vor)

Die Versammlung wählt alle vorgeschlagenen Personen einstimmig in den Vorstand und applaudiert. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön an die neuen Vorstandsmitglieder.

Als Revisoren stellen sich zur Wahl:

- Manuela Feigenwinter
- Andreina Früh-Grieder

Beide werden ebenfalls einstimmig gewählt. Auch ihnen herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön.

7. Budget

Daniela Spielmann stellt das Budget kurz vor. Es besteht im Wesentlichen aus den bisherigen Posten. Bei den Veranstaltungen werden lediglich Budgetposten für das Chlause-Ylüte, sowie für den Mittagstisch im Stedtli vorgeschlagen. 2024 haben viele Mitglieder den Mitgliederbeitrag nicht einbezahlt. Dieser wird nun im Jahr 2025 nachbelastet. Aus diesem Grund sind höhere Einnahmen als 2024 vorgesehen. Ebenfalls ist ein Sonderposten von CHF 500.- für die Neuausrichtung des Vereins vorgesehen. Das Budget sieht total Ausgaben von CHF 2'375.- bei Einnahmen von CHF 3'130.- vor. Daraus resultiert ein voraussichtlicher Gewinn von CHF 1'255.-.

Budet 2025 - Verein Waldenburg belebt

Vereins'ertrag	CHF 3'130.00
Beiträge Aktivmitglieder:	CHF 1'700.00
Nicht bezahlte Beiträge Aktivmitglieder 2024	CHF 1'030.00
Freiwillige Beiträge von Mitgliedern:	CHF -
Einnahmen Veranstaltungen	CHF 400.00
<i>Chlausbesuche</i>	<i>CHF 300.00</i>
<i>Sonstige</i>	<i>CHF 100.00</i>
Spenden/Subventionen der öffentlichen Hand:	CHF -
Ausgaben für Vereinszweck	CHF 1'550.00
Chlause Ilütte und Chlausbesuche	CHF 450.00
<i>Ausgaben Geschenke</i>	<i>CHF 150.00</i>
<i>Ausgaben Verdankung Chläuse</i>	<i>CHF 300.00</i>
Beteiligung Tag der lebendigen Altstadt (Mittagstisch)	CHF 100.00
Neuausrichtung Verein	CHF 500.00
Übriger Aufwand	CHF 825.00
Informatikaufwand	CHF 250.00
Finanzaufwand	CHF 25.00
GV 2025	CHF 250.00
Essen Vorstand	CHF 200.00
Verdankungen	CHF 100.00
Gewinn-/Verlust	CHF 1'255.00



Andy Früh möchte wissen, ob die Beiträge der Aktivmitglieder auf den bisherigen Vereinsbeiträgen basieren. Daniela Spielmann bestätigt dies.

Frank möchte wissen, ob es möglich ist, dass die Versammlung ohne Statutenänderung dem Vorstand die Kompetenz gibt, bis zu 500.- mehr ohne GV-Beschluss auszugeben. Nach einer kurzen Diskussion wird folgender Budgetantrag gestellt:

- Dem Vorstand soll unter dem Posten «Neuausrichtung Verein» weitere CHF 500.- zur Verfügung gestellt werden.

Die Versammlung nimmt das Budget mit dem gestellten Antrag an. Somit sieht das Budget 2025 CHF 1'000.- für die Neuausrichtung des Vereins vor und weist einen Gewinn von CHF 755.- aus.

8. Verschiedenes

Claudia Tschudin richtet ein Danke an die Gemeinde Waldenburg, die mit drei Gemeinderäten an der Versammlung vertreten ist.

Weiter wird der Einsatz folgender Personen herzlich verdankt und mit einem kleinen Präsent gewürdigt:

- René Drüssel (Fotografieren aller Veranstaltungen)
- Manuela Feigenwinter (Revisorin)
- Andy Früh (Revisor)
- Christiene Reuchlin (ehemals Vorstand, entschuldigt – Geschenk wird nachgereicht)
- Daniela Spielmann (Vorstand)
- Claudia Tschudin (Präsidentin)

Claudia Tschudin hat sich ausserordentlich für den Verein eingesetzt und diesen geprägt. Wir danken ihr von Herzen für das grossartige Engagement.

Ein grosser Dank seitens Gemeinderat wird von Andrea Sulzer (Gemeindepräsidentin) an Claudia Tschudin und Daniela Spielmann ausgesprochen.

Manuela Feigenwinter möchte noch wissen, ob dieses Jahr wieder «Läbe und Kultur im Stedtli» stattfinden wird. Andrea Sulzer bestätigt dies und verweist auf die kommende Meldung im Anzeiger.

Gabriele de Caro betont nochmals, dass es mehr als nur Struktur braucht. Es braucht Energie. Energie ist wie Feuer, es muss lodern und dies tut es, wenn wir uns treffen. Sie regt an, dass der Verein sich öfters treffen soll als nur zur GV. So wird der Austausch einfacher und es entsteht Energie für neue Projekte. Die Vereinsmitglieder stimmen dem zu.

Für eine mögliche Arbeitsgruppe «Neuausrichtung» melden sich folgende Personen:

- Andrea Sulzer
- Daniela Spielmann
- Beat Mattmüller
- Manuela Feigenwinter



Der Vorstand wird sich zu gegebener Zeit bei diesen Personen melden und noch einmal einen Aufruf zur Mitarbeit an alle Vereinsmitglieder senden.

Das Protokoll hat Daniela Spielmann erstellt.